

Statt Rundschreiben.

[9936]

Anfang März gelangt zur Ausgabe:

Ein Hauptstück

von

unserer Muttersprache,

der Allgemeine

deutsche Sprachverein

und

die Errichtung einer

Reichsanstalt

für die deutsche Sprache.

Wahrruf

an

alle national gesinnten Deutschen

von

Professor Dr. Herman Kiesel,

Vorsitzender

des Allgemeinen deutschen Sprachvereins.

Zweite,

umgearbeitete und bedeutend

vermehrte Auflage.

Ladenpreis:

Geheftet 1 M.; gebunden in Leder-

papier 1 M 25 S.

Bezugsbedingungen:

Geheftet:

A cond. 25% Rabatt;

gegen bar 30% Rabatt und 11/10;

50 Exemplare 30 M bar;

100 Exemplare 55 M bar.

Gebunden nur gegen bar:

1 Exemplar 90 S;

11/10 Exemplare 9 M;

50 Exemplare 40 M;

100 Exemplare 75 M.

Bei der Aufmerksamkeit, welche der Buchhandel der Bewegung für die Reinhaltung der deutschen Sprache geschenkt, und bei der Teilnahme, welche er den Bestrebungen des Allgemeinen deutschen Sprach-

vereins bewiesen, indem er dieselben von berufener Stelle aus seiner Mitte unterstützte, bedarf es wohl ebensowenig einer besonderen Empfehlung der obigen Schrift, wie des Hinweises auf die hervorragende Absatzfähigkeit derselben.

Es erübrigt uns nur zu bemerken, daß die neue Auflage, trotz des nicht erhöhten Ladenpreises um das Doppelte vermehrt ist und daher auch gern von den Besitzern der alten Auflage gekauft werden wird.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für „Ein Hauptstück von unserer Muttersprache“ und dürfen wohl umsomehr auf Erfüllung dieser Bitte rechnen, als wir dieselbe durch die Stellung außerordentlich günstiger Bezugsbedingungen unterstützen.

So weit wie es der dazu bestimmte Vorrat gestattet, liefern wir gern à cond., werden jedoch bei der Versendung in erster Linie diejenigen Handlungen berücksichtigen, die zugleich bar bestellen.

Unverlangt senden wir nicht.

Um etwaigen späteren Mißdeutungen vorzubeugen, erklären wir bereits heute an dieser Stelle, daß wir infolge besonderer Vereinbarung mit dem Verfasser verpflichtet sind, den Mitgliedern des Allgemeinen deutschen Sprachvereins die Schrift bei Bezug von größeren Partien zu ermäßigtem Preise (50 Stück für 40 M., 100 Stück für 75 M.) abzulassen. Um jedoch die Sortimentshandlungen in ihrer Thätigkeit nicht zu beschränken und ihnen auch in dieser Beziehung vollständig freie Hand zu lassen, haben wir dieselben durch die Gewährung besonders hohen Rabattes bei Partiebezügen in den Stand gesetzt, selbst den betreffenden Vereinen ein entsprechendes Angebot machen zu können. Wir selbst werden uns vorerst jeder direkten Verwendung enthalten, machen dieselbe jedoch ganz von der Thätigkeit der Sortimenter abhängig und bitten daher uns etwaige spätere Vorwürfe über direkten Absatz ersparen zu wollen. Handlungen, die sich den Vertrieb besonders energisch angelegen sein lassen wollen, belieben uns ihre etwaigen Vorschläge, die weitestehenden Entgegenkommen finden sollen, baldmöglichst zu unterbreiten.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 15. Februar 1888.

C. A. Schwetschke & Sohn

(E. Appelhans).

J. P. Bachem Köln a. Rh.

[9937]

In meinem Verlage erscheint in kurzem in neuer Auflage:

Severinus

der norische Apostel

und der

Zusammenbruch des weströmischen Kaiserreichs.

Von

E. Guenot.

(Zeitbilder in Erzählungen aus der Geschichte der christlichen Kirche. Band 5.)

Zweite, überarbeitete Auflage.

Eleg. brosch. 2 M 50 S ord. = 1 M 65 S no.

Ich bitte zu verlangen.

Köln, 18. Februar 1888.

J. P. Bachem.

Anstatt Circular!

[9938]

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Kaiser Wilhelm.

Seine Lebensgeschichte u. glorreiche Regierung

von

A. Sterzenbach.

2. vermehrte Auflage.

Preis 50 S ord., 35 S no.

Bezugsbedingungen in fester Rechnung:

7/6 Expre. = 2 M 10 S — 15/12 Expre.

= 4 M 20 S — 32/25 Expre. = 8 M 75 S

— 66/50 Expre. = 17 M 50 S — 100/75

Expre. = 26 M 25 S — 150/100 Expre.

= 35 M.

Das Büchlein, aus warmem patriotischen Herzen und in frischer, populärer Darstellung geschrieben, ist nach den Kritiken der Presse eine der besten Lebensbeschreibungen von unserem Kaiser und eignet sich, wie dies die pädagogischen Blätter noch ganz besonders hervorheben, vorzüglich zur Verteilung:

in Schulen zum Geburtstage des Kaisers, als Prämien für fleißige Kinder, für Schul- und Volksbibliotheken.

Sie wollen das Werkchen namentlich: Kreis- und Schulinspektoren, Schuldirektoren, Pfarrern und Lehrern, welche Schulbibliotheken verwalten, zur Ansicht senden.

Die günstigen Partie-Bezugsbedingungen setzen Sie in den Stand, das Büchlein mit Rabatt zu liefern.

Mit der höflichen Bitte um recht thätige Verwendung zeichne

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 18. Februar 1888.

Geiser's Verlag,

Louis Geiser.

126*